

des Sandschaks serbisch, Rest des Sandschaks montenegrinisch, Albanien über Verlangen Österreichs selbständiges Fürstentum, Skutari bleibt bei Albanien. Rumänien besetzt Silistria und Süddobrudscha.

Albanien wird selbständiges Fürstentum unter dem Fürsten von Wied, der besonders von Österreich gehalten wird. Dieses fordert auch im Interesse Bulgariens Revision des Bukarester Friedens. Folge: Gegnerschaft Rumäniens (wegen des Bulgariens gewährten Schutzes), Serbiens und Montenegros (Großserbien!), Italiens (wegen Albanien) und Rußlands (Dardanellenfrage nicht gelöst).

#### f) Süd- und Westeuropa, Ostasien.

In Italien September 1870 durch Besetzung Roms Einigung der Halbinsel erreicht, Papst Pius IX. erhält das Garantiegesetz. Unter Humbert I. (1878 bis 1900) Hebung des wirtschaftlich ganz verkommenen Landes, besonders in Norditalien; in Süditalien weiter Mafia und Camorra. Seit 1882 Kolonialerwerbung in Ostafrika angestrebt, 1885 Massaua besetzt, Protektorat über Abessynien von Menelik durch die Siege 1895 und 1896 (Adua) beseitigt, Colonia Eritrea. Wirtschaftlich günstige Entwicklung unter Viktor Emanuel III. (seit 1900) bringt Expansionspolitik (Ziel: Vorherrschaft im östlichen Mittelmeer und Adria), Anschluß an die Westmächte (Algeciras-konferenz), Förderung des Irredentismus, Vorgehen gegen Türkei (1911—1912 Besetzung von Tripolis und Barka im italienisch-türkischen Krieg, ebenso des Dodekanesos an der kleinasiatischen Küste).

Frankreich unter dem Zwang der Revanche-politik Bündnis mit Rußland (1897), große Kolonialerwerbungen (1881 Tunis, 1893 Annam bis zum Mekong, 1895 Madagaskar, 1898 Westafrika, Faschodafrage, Gegensatz zu England durch Aufteilung Nordafrikas in Interessensphären beendet), in der Marokkofrage (1906 Algeciras-konferenz, Entlassung Delcassés, Bestätigung der Algecirasakte im Abkommen 1909 zwischen Frankreich und Deutschland, schließlich 1911 endgültiges Abkommen, Frankreich erhält